An einen Gelehrten.

Ein geleerter bist du von allen erhabnen Gefühlen,
Nur das Wissen ist dir, ach! daß du dennoch nichts weißt.

Unglücklicher Tausch.

Worte sind ihm jetzt gegeben, Gefühl ist dagegen verloren;
Körper ohne den Geist, ohne den Gott die Natur.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf